



Pressemitteilung

Öffentliche Auflage des Bahnhofs Courtepin

Die Erneuerung der Bahnlinie Freiburg-Murten-Ins (FMI) kommt voran

Nach der Einweihung des Bahnhofs Belfaux-Village im Dezember 2015, sowie Pensier und Münchenwiler/Courgevaux, ist es nun an der Reihe des Bahnhofs Courtepin von der Modernisierung seiner Einrichtungen zu profitieren. Denn am 24. Juni 2016 haben die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) ihr Bauvorhaben öffentlich aufgelegt, das neben der umfassenden Modernisierung ebenfalls eine Anpassung an das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) vorsieht. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende Frühling 2019 geplant.

Die Bauarbeiten, die im Herbst 2017 beginnen sollen, sehen eine vollständige Erneuerung der Infrastrukturen vor. Der Bau einer Unterführung wird zudem die Sicherheit verstärken und den 1350 Bahnbenutzern den Zugang zu den Perrons erleichtern, die täglich im Bahnhof Courtepin ein- und aussteigen. Um den Komfort zu erhöhen, werden die Perrons teilweise mit einer Marquise überdacht und mit einem Wartesaal versehen. So werden sich die bisher in den anderen Bahnhöfen der Linie FMI realisierten Modernisierungsarbeiten für Courtepin wiederholen.

Das Projekt sieht auch die Erneuerung der Fahrleitung und der gesamten Sicherheitseinrichtungen vor. Ausserdem nehmen die Freiburgischen Verkehrsbetriebe die Gelegenheit wahr, auch die fünf Bahnübergänge im Bahnhofperimeter zu erneuern.

Die Kosten der geplanten Modernisierung belaufen sich auf 16 Millionen Franken und werden in ihrer Gesamtheit vom Bund über den Fonds für die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) getragen.

Freiburg, den 24. Juni 2016